



Gemeindedaten

- **Gegründet:** 1957
- **Kirchweihe:** 30. Juni 1959
- **Übergabe aus neuem Bezirk Ruhr-Süd** 27.12.2020

Gemeindevorsteher

- 11.02.1991 – 16.11.2006 Hi Siegfried Krempel
- 16.11.2006 – 04.04.2019 Pr Peter Riebeling
- 04.04.2019 – 04.02.2024 Pr Frank Höller
- 04.02.2024 - heute BE Volker Lange

12. Juli 1957





Gemeinde Breckerfeld



Breckerfeld. In einem Schreiben an die Gemeinde Breckerfeld kündigte Apostel Wolfgang Schug am 24. Februar 2019 die Bewaffnung eines neuen Gemeindevorstehers an. Am Donnerstag, dem 4. April 2019, brach Apostel Wolfgang Schug die Gemeinde Breckerfeld in seine in Gemeindeführer der langjährige Vorsteher, Priester Peter Riebling, nach fast 25 Amtsjahren, davon 12 Jahren als Breckerfelder Gemeindevorsteher, in den Ruhestand treten. Nachward Gabert und auf Wunsch von Bezirksapostel Rainer Schick, Leiter der Neupostolischen Kirche Westbezirk Nord, ist Priester Frank Hölzer als neuer Gemeindevorsteher aus der Heimatgemeinde Breckerfeld.

Priester Hölzer (58), dient seit 2006 als Priester in seiner Heimatgemeinde Breckerfeld. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder. In Jülich empfing er am 16. Mai 1985 durch Apostel Alfred Kusterow seine erste Amtseinführung als Unterdiacon. Beruflich ist er in der Chemische 1000 Überlebe Jahre war er Sonntagsschulleiter und Jugendbeauftragter der Gemeinde.

Apostel Schug verabschiedete die fünfjährige Bekanntschaft des neuen Gemeindevorstehers mit dem Wunsch, den besonderen Widmet mit künftigen Heilern zu begleiten.

Neupostolische Kirche in Breckerfeld

Die Neupostolische Kirche zählt in Breckerfeld 14 Mitglieder. Diese werden von 10 Amtsdi-



Bochum/Ennepe-Ruhr/Ruhr-Süd/Dortmund. Die Bezirke Bochum und Ennepe-Ruhr sind zum Bezirk Ruhr-Süd fusioniert. Der neue Bereich zählt 18 Gemeinden und über 3.000 Mitglieder. Anlass für die Zusammenlegung der Bezirke Bochum und Ennepe-Ruhr ist die Ruhesetzung von Bezirksapostel Ulrich Frost, der zuletzt beide Bezirke als Bezirksapostel betreute, sowie die Bewaffnung von Bezirksapostel Markus Wiese, der zum neuen Bezirksapostel der Bezirke Bochum/Ennepe-Ruhr ernannt wurde.

Bochum und Ennepe-Ruhr
Bochum waren im Todesjahr 2005 ab 14 Gemeinden Ulrich Frost übernehmen 2010 die Leitung des Bezirks und führte damit auf Thorsten Zitzewitz der zum Apostel ordiniert werden und die Bezirksleitung 2012 übernehmen hatte.

Der Kirchenbezirk Ennepe-Ruhr wurde 2005 im Rahmen einer Bezirksstrukturreform gegründet. Er lag im Ennepe-Ruhr-Kreis, zwischen Bochum, Essen, Wuppertal, Hagen und Dortmund. Damals hatte der Bezirk 10 Gemeinden. Von der Gründung an leitete der Bezirksapostel Ulrich Frost den Kirchenbezirk. Zuvor waren im Bezirk Bochum tätig.

Fusion kurz vor dem Jahreswechsel

Einweihung des ersten eigenen Kirchengebäudes der Neupostolischen Kirche in Breckerfeld in der Krievinghauser Str. 14

11.12.1969
Neuer Gemeindevorsteher wird Priester Max Deifel Tötter.

21.11.1974
wurde das heutige Kirchengebäude in der Krievinghauser Straße 14 geweiht.

5.10.1975
Neuer Gemeindevorsteher wird Priester Friedrich Bogmann.

11.12.1991
Neuer Gemeindevorsteher wird Herr Siegfried Kempel.

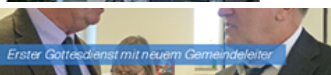

1997
Neuer Gemeindevorsteher wird Herr Siegfried Kempel.


Neuer Gemeindevorsteher in Breckerfeld

Breckerfeld. Am Donnerstag, dem 4. April 2019, hat Apostel Wolfgang Schug den Gottesdienst in der Neupostolischen Kirche Breckerfeld.
Dem Gottesdienst leitete Apostel Schug das Wort aus 1. Johannes 2,5 zu Grunde: "Und ihr wisst, dass er erschienen ist, damit er die Sünde wegnehme, und in ihm ist keine Sünde."
Apostel Schug ging in seiner Predigt auf die Urverträge der Gemeinde mit angefangen bei Adam und Eva ein. Er sprach über die Sünde der Menschen zu Gott, die durch die Sünde des Gott bei dem schon seine Söhne vertrieben, Jesus Christus, der er ging als sündiger Mensch über die Erde und sah die durch seinen Opfertod die Voraussetzung für die Erlösung von Sünden. Wir werden weiter sündig leben müssen. Haben aber in Jesus Christus einen Fürsprecher, Sündenvergebung, die Sünde zu vergeben, verachten, nachdem Evangelium zu leben und uns auf die Wiederkehr Jesu Christi vorzubereiten.

Bezirksapostel Ulrich Frost unterstrich mit seinem Predigtbeitrag die Worte des Apostels **Verheißung und neue Bewaffnung**.
Nach der Feier des Heiligen Abendmahls unter Apostel Wolfgang Schug, dem Gemeindevorsteher, Peter Riebling, nach 12 Jahren vorzeitig in den Ruhestand und beauftragte Priester Frank Hölzer zum neuen Gemeindevorsteher.

Galerie



Breckerfeld. Die Neupostolische Kirchengemeinde feierte am Sonntag, dem 7. April 2019, ihren ersten Gottesdienst unter Leitung des neuen Gemeindevorstehers Frank Hölzer.
Seiner ersten Gottesdienst als neuer Gemeindevorsteher leitete Priester Hölzer unter der Beibehaltung aus Markus 16,20-24: "Denn als sie schliefen, nahm er das Brot, dankte und brach es und gab es ihnen und sprach: Nehmet, das ist mein Leib. Und er nahm den Kelch, dankte und gab ihn ihnen und sie tranken alle daraus. Und er sprach zu ihnen: Das ist mein Blut des Bundes, das für viele vergossen wird."
In seiner Predigt über die Stiftung des Heiligen Abendmahls führte Priester Hölzer aus, dass Jesus dem Menschen helfen wollte, seine sündige Natur abzugeben mit dem ermöglicht. Der Mensch hat aufgegeben, das Heilige Abendmahl würdig zu genießen, indem er an Jesus Christus glaubt, in der Grundvergebung bereit ist sowie den besten Vorsatz hat, Jesus Christus zu folgen und zu bekehren.
Nach dem Aus der Gottesdienstes wanderte die Gemeinde ihrem langjährigen Gemeindevorsteher Peter Riebling zu, der sich seit dem 4. April 2019 im Ruhestand befindet. Beim und seiner Frau geht ein besonderer Dank. Die Kinder der Gemeinde trugen ebenso wie der Mönchschicht Leadership auch bei dem gemeinsamen Lied. In der Abendmahlfeier nach biblischen Gebräuchen wurden überreicht.